



Stiftungen der Sparkasse Holstein
Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum

JAHRESBERICHT 2015

AKTIVITÄTEN 2015

Das Mittelalter mit allen Sinnen begreifen: so lautet das Prinzip des Wallmuseums. Errichtet in der Nähe der ehemaligen Slawensiedlung „Starigard“, thematisiert das Wallmuseum das Leben der mittelalterlichen Slawen in Schleswig-Holstein. Das Museum ist Partner des Bildungspaß Ostholstein. Mit der Gründung der Stiftung 2008 wurde ein dauerhafter Beitrag zum Erhalt dieses außergewöhnlichen Projektes geleistet.



Joachim Wallmeroth (l.), stv. Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein eröffnet den neuen Kinderspielplatz

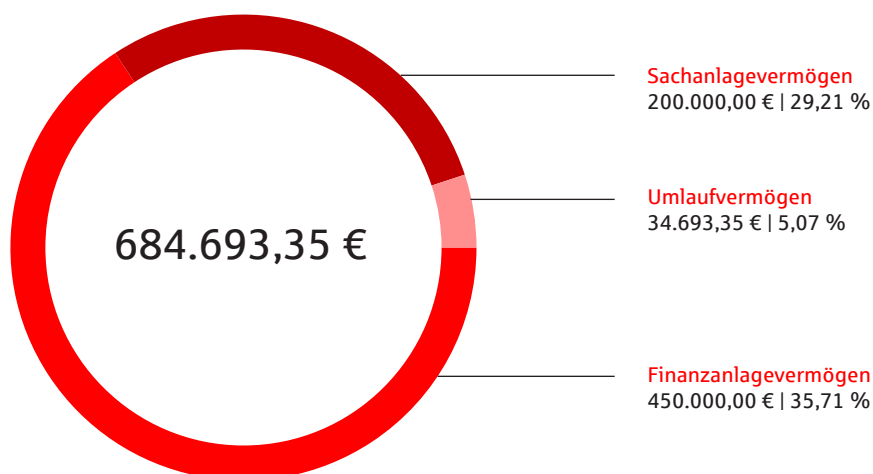
NEUER KINDERSPIELPLATZ

Seit April 2015 verfügt das Wallmuseum über einen neuen Spielplatz. Dabei stand der Inklusionsgedanke im Vordergrund. Für gehbehinderte Besucher wurde daher der Zugang zu den Spielgeräten barrierefrei gestaltet. Und auch die Spiellandschaft fügt sich wunderbar in das Museumskonzept ein. So gibt es beispielsweise einen begehbaren Miniwall und eine „Ausgrabungsstätte“ zum Sandsieben. Insgesamt 80.000 Euro wurden in den Spielplatz investiert. Mit insgesamt 26.000 Euro beteiligte sich die Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum an der Finanzierung des Spielplatzes. Zudem werden die Sicherheitskontrollen des Spielplatzes durch die Stiftungen der Sparkasse Holstein gewährleistet.

EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG* | Werte in €

	31.12.2015	31.12.2014
I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit	33.144,53	30.298,94
davon Spenden (inkl. zweckgeb. Spenden)	10.000,00	10.000,00
II. Ausgaben aus laufender Tätigkeit	28.037,64	46.696,69
III. Saldo aus laufender Tätigkeit (I. - II.)	5.106,89	-16.393,75
IV. Investitionen	0,00	0,00
V. Finanzierungsfreisetzung/ - bedarf (III. - IV.)	5.106,89	-16.393,75
VI. Zustiftungen	50.000,00	50.000,00
VII. Erhöhung/Vermind. des Geldbestandes (V. + VI.)	55.106,89	33.606,25
VIII. Geldmittelbestand zum 1.1.	429.586,46	395.980,21
Geldmittelbestand per 31.12. (VII. + VIII.)	484.693,35	429.586,46

* den ausführlichen offiziellen Bericht finden Sie unter:
www.stiftungen-sparkasse-holstein.de/service/jahresberichte



Zusammensetzung des Vermögens per 31.12.2015



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eutin

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2015

1. Allgemeines

Satzung

Die bei der Errichtung beschlossene und im Rahmen des Anerkennungsverfahrens durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein mit dem Aktenzeichen IV 353 - 146.23 - 632.1 genehmigte Satzung wurde im Jahr 2012 geändert. Diese (1.) Änderung der Satzung wurde am 15. Mai 2012 durch die Stiftungsaufsicht (Kreis Plön handelnd für den Kreis Ostholstein) mit dem Aktenzeichen 14010-112.0H 37 genehmigt. Die Änderung betraf § 5 Absatz 1 der Satzung und dabei speziell die Zusammensetzung des Stiftungsvorstandes.

Nach dem die kommunale Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betreibergesellschaft mbH 2013 ihren Gesellschaftszweck - gerade auch im Hinblick auf die beabsichtigte Teilnahme am Bildungsspass Ostholstein der Sparkassen-Stiftung Ostholstein - um den Bereich Bildung erweitert hatte wurde auch die Satzung der Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum entsprechend geändert.

Mit Datum vom 14.05.2014 wurde eine vom Stiftungsvorstand am 07.03.2014 beschlossene 2. Änderung der Satzung durch die Stiftungsaufsicht genehmigt. Die Änderung betraf § 2 Absatz 2 der Satzung:

Zweck der Stiftung ist die Beschaffung und Weitergabe von Mitteln zur Förderung der Kultur sowie der Bildung durch eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die beschafften Mittel sind dabei insbesondere für den dauerhaften Erhalt, die Weiterentwicklung sowie den operativen kulturellen und bildungsbezogenen Betrieb des Oldenburger Wallmuseums in der Stadt Oldenburg in Holstein zu verwenden.

Nach dieser Satzung ist die Stiftung weiterhin nur fördernd tätig.

Steuerliche Anerkennung

Der letzte Freistellungsbescheid wurde mit dem Aktenzeichen 22 / 296 / 75761 durch das Finanzamt Lübeck am 20.01.2016 ausgestellt. Er ist befristet bis zum 31.12.2019.

Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft danach

- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 (Förderung der Kultur),
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 (Förderung der Bildung).

Stiftungsaufsicht

Gemäß § 16 i.V. mit § 8 des für Schleswig-Holstein geltenden Stiftungsgesetzes liegt die Aufsicht über unsere Stiftung beim Kreis Ostholstein (Geschäftszeichen 3.15.1 - 53 - 37). Der Kreis Ostholstein hat die Aufgabenwahrnehmung vertraglich auf den Kreis Plön übertragen.

Anzeigepflichtige Handlungen nach § 9 des StiftG hat es im Jahr 2015 nicht gegeben.

Prüfung der Stiftung

Nach § 7 Abs. 4 der geltenden Satzung prüft die Innenrevision der Sparkasse Holstein einmal jährlich das Rechnungswesen der Stiftung, die Jahresabrechnung mit Vermögensübersicht sowie den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes.

Die vorgeschriebene Prüfung wurde für das Jahr 2015 durchgeführt. Der Prüfungsbericht wird sowohl der zuständigen Stiftungsaufsicht wie auch dem zuständigen Finanzamt zur Verfügung gestellt.

2. Stiftungsorgan, Geschäftsführung

Die Stiftung hat ein Organ: den Stiftungsvorstand. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung ist eine Geschäftsführung tätig. Der Stiftungsvorstand hat im Jahr 2015 die notwendigen Entscheidungen mittels Umlaufbeschlüssen und in einer Sitzung des Stiftungsvorstandes getroffen.

Der Stiftungsvorstand hat sich im Jahr 2015 wie folgt zusammengesetzt:

Vorsitzender	Dr. Martin Lüdiger, Bad Oldesloe	01.01.2015 bis 31.12.2015	Sparkassendirektor, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Holstein
Stellvertretender Vorsitzender	Martin Voigt, Oldenburg/Holstein	01.01.2015 bis 31.12.2015	Bürgermeister der Stadt Oldenburg in Holstein
	Joachim Wallmeroth, Eutin	01.01.2015 bis 31.12.2015	Sparkassendirektor, stv. Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Holstein

Die Geschäftsführung liegt vertraglich bei der Sparkasse Holstein. Im Jahr 2015 wurde diese Aufgabe operativ durch Herrn Jörg Schumacher wahrgenommen. Daneben war - mit Zustimmung der Sparkasse Holstein - Herr Thomas Deistler, Mitarbeiter der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH, mit der Aufgabe des 2. Geschäftsführers der Stiftung beauftragt.

3. Entwicklung des Stiftungskapitals

Das Stiftungskapital hat sich im Jahr 2015 durch eine Zustiftung der Sparkasse Holstein um 50.000,00 EUR erhöht.

Die Entwicklung seit der Errichtung der Stiftung stellt sich wie folgt dar:

Jahr		Kapitalstock aus dem Stiftungsgeschäft	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals Sachvermögen	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals Finanzvermögen	Stiftungskapital insgesamt	Sachvermögen im Stiftungskapital	Finanzvermögen im Stiftungskapital
2008	Errichtung	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	50.000,00 €
	31.12.2008	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €
2009	Zustiftung		0,00 €	50.000,00 €		0,00 €	50.000,00 €
	31.12.2009	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €	100.000,00 €
2010	Zustiftung		0,00 €	50.000,00 €		0,00 €	50.000,00 €
	31.12.2010	50.000,00 €	0,00 €	100.000,00 €	150.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €
2011	Zustiftung		100.000,00 €	25.000,00 €		0,00 €	125.000,00 €
	31.12.2011	50.000,00 €	100.000,00 €	125.000,00 €	275.000,00 €	0,00 €	275.000,00 €
2012	Zustiftung		100.000,00 €	25.000,00 €		100.000,00 €	25.000,00 €
	Änderung 31.12.2012	50.000,00 €	200.000,00 €	150.000,00 €	400.000,00 €	200.000,00 €	-100.000,00 €
2013	Zustiftung		100.000,00 €	50.000,00 €		0,00 €	150.000,00 €
	31.12.2013	50.000,00 €	300.000,00 €	200.000,00 €	550.000,00 €	200.000,00 €	350.000,00 €
2014	Zustiftung		0,00 €	50.000,00 €		0,00 €	50.000,00 €
	31.12.2014	50.000,00 €	300.000,00 €	250.000,00 €	600.000,00 €	200.000,00 €	400.000,00 €
2015	Zustiftung		0,00 €	50.000,00 €		0,00 €	50.000,00 €
	Änderung 31.12.2015	50.000,00 €	-100.000,00 €	100.000,00 €	650.000,00 €	0,00 €	0,00 €
			200.000,00 €	400.000,00 €		200.000,00 €	450.000,00 €

Zuführungen aus Ergebnismrücklagen und durch Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen gab es nicht.

Die Stiftung besitzt sowohl Sach- wie auch Finanzanlagevermögen.

Das Sachvermögen beträgt aktuell 200.000,00 EUR. Ein ursprünglich geplanter Erwerb eines bebauten Grundstückes mit 100.000 EUR ist bis auf weiteres ausgesetzt.

4. Einnahmen-/Ausgabenrechnung

Für die Stiftung wurde eine "Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2015" erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 1 beigefügt.

4.1 Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die Stiftung hatte im Jahr 2015 Einnahmen von 33.144,53 EUR (Vorjahr 30.298,94 EUR) und Ausgaben von 28.037,64 EUR (Vorjahr 46.692,69 EUR). Hieraus resultiert ein Einnahmenüberschuss von 5.106,89 EUR (Vorjahr: Ausgabenüberschuss von 16.393,75 EUR).

Die Einnahmen beinhalten Zinserträge, Pachteinnahmen und Spenden. Dabei betragen die Zinserträge im Jahr 2015 insgesamt 15.144,53 EUR (Vorjahr 12.298,94 EUR). Aus dem Kapitalstock kamen 14.977,00 EUR (Vorjahr 12.116,06 EUR) und aus der laufenden Liquidität 167,53 EUR (Vorjahr 182,88 EUR). Die relevanten Pachteinnahmen lagen wie im Vorjahr bei 8.000,00 EUR.

Bei den Spenden von 10.000,00 EUR (Vorjahr 10.000,00 EUR) handelt es sich um eine allgemeine Spende der Sparkasse Holstein.

Die Ausgaben der Stiftung von 28.037,64 EUR (Vorjahr 46.692,69 EUR) beinhalten ausgekehrte Fördermittel von insgesamt 26.500,00 EUR (Vorjahr 45.271,60 EUR). Sie wurden an die **Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betreibergesellschaft mbH** als Betreiberin des Wallmuseums ausgekehrt.

Die weiteren Aufwendungen von zusammen 1.537,64 EUR (Vorjahr 1.421,09 EUR) betrafen mit 1.000,00 EUR (Vorjahr 900,00 EUR) die Kosten der Geschäftsführung sowie mit 6,60 EUR (Vorjahr 6,60 EUR) den allgemeinen Sachaufwand und mit 531,04 EUR (Vorjahr 514,49 EUR) sonstige Ausgaben. In den sonstigen Ausgaben sind auch 200,00 EUR (Vorjahr 52,00 EUR) für eine Fördermitgliedschaft in der **Stiftung Oldenburger Wall e. V.** enthalten.

Der Auskehrungsbetrag wurde anteilig mit 14.500,00 EUR aus einer Rücklagenauflösung mitfinanziert.

Die Mitglieder im Stiftungsvorstand sind ausnahmslos ehrenamtlich tätig und haben im Jahr 2015 keinerlei Zahlungen von der Stiftung erhalten.

Im Finanzbereich gab es wie im Vorjahr Einnahmen von 50.000,00 EUR, die ihre Ursache in einer geplanten Zustiftung der Sparkasse Holstein hatte.

Das Geldvermögen erhöhte sich auf dieser Basis im Jahr 2015 um 55.106,89 EUR (Vorjahr 33.606,25 EUR) und liegt per 31.12.2015 bei 484.693,35 EUR (Vorjahr 429.586,46 EUR).

4.2 Anschaffung / Verkauf von Anlagevermögen, Investitionen

Im Jahr 2015 fanden keine entsprechenden Transaktionen statt.

4.3 Rücklagenentwicklung

Im Jahr 2015 wurde die vorhandene „Freie Rücklage“ nach § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO von 6.250,00 EUR um 2.300,00 EUR auf jetzt 8.550,00 EUR erhöht.

Im Hinblick auf die seit 2013 laufende und weitgehend in 2014 abgeschlossene bauliche Erweiterung des Wallmuseums wurde die vorhandene Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO im Volumen von 8.728,40 EUR im Berichtsjahr aufgelöst.

Die erstmals in 2013 gebildete Rücklage für den laufenden Betrieb des Wallmuseums nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO wurde im Berichtsjahr einerseits mit 14.000 EUR aufgelöst und andererseits mit 26.000 EUR neu gebildet.

Das Gesamtvolumen der Rücklagen liegt bei 34.550,00 EUR (Vorjahr 28.978,40 EUR). Die gebildeten Rücklagen sind vollständig durch das vorhandene Umlaufvermögen per 31.12.2015 gedeckt.

5. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur

Für die Stiftung wurde eine "Vermögensrechnung 2015" als Übersicht erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 2 beigefügt.

Vermögenserhalt

Es wird das Ziel verfolgt, insbesondere das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft real zu erhalten. Da die Stiftung sich noch im Aufbau befindet und daneben weitere Zustiftungen vorgesehen sind, wurden keine zusätzlichen Maßnahmen zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen durchgeführt.

Vermögensstruktur

Das Anlagevermögen besteht aus Finanzanlagen und aus Sachanlagen.

Die Anlage der Finanzanlagen erfolgte in Genussrechten der Sparkasse Holstein. Die Sachanlage besteht in einer Grundstücksfläche, die vom Oldenburger Wallmuseum auf Basis eines Pachtvertrages genutzt wird.

Das Umlaufvermögen befindet sich auf Konten bei der Sparkasse Holstein. Die Sparkasse Holstein ist eine Sparkasse öffentlichen Rechts und gehört dem Sicherungssystem der deutschen S-Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt.

Vor diesem Hintergrund wird mit der Mittelanlage sowie der laufenden Mittelunterhaltung bei der Sparkasse Holstein kein Adressausfallrisiko gesehen.

Lfd. Nr.	Inhalt	Anteil am Gesamtvermögen (2015)	Anteil am Anlagevermögen (2015)	Wertansatz am 01.01.2015	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2015
1	Sachanlagen / Anlagevermögen Kapitalstock	29,2%	30,8%	200.000,00	0,00	200.000,00
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen Kapitalstock	65,7%	69,2%	400.000,00	50.000,00	450.000,00
1 + 2	Anlagevermögen	94,9%	100,0%	600.000,00	50.000,00	650.000,00
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	5,1%		29.586,46	5.106,89	34.693,35
1 - 3	Gesamtvermögen	100,0%		629.586,46	55.106,89	684.693,35
2 + 3	Geldvermögen			429.586,46	55.106,89	484.693,35

Zum Stichtag 31.12.2015 betrug das Gesamtvolumen des Anlagevermögens 650.000,00 EUR (Vorjahr 600.000,00 EUR) und macht 94,9% des Gesamtvermögens von 684.693,35 EUR (Vorjahr 629.586,46 EUR) aus. Dabei betreffen 200.000,00 EUR die Sachanlagen (29,2%) und 450.000,00 EUR die Finanzanlagen (65,7%). Das Umlaufvermögen betrug 34.693,35 EUR (Vorjahr 29.586,46 EUR) und macht 5,1% des Vermögens aus.

Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit bestanden zum Jahresende 2015 nicht.

6. Mittelverwendung

Für die Stiftung wird keine Mittelverwendungsrechnung erstellt, da die zeitnahe Mittelverwendung auch so nachgewiesen werden kann.

Es wurden im Jahr 2015 Mittel im Umfang von 26.500,00 EUR (Vorjahr 45.271,60 EUR) zur Zweckverwirklichung eingesetzt. Die Übersicht der durchgeführten Förderungen stellt sich insgesamt wie folgt dar:

Verzeichnis der durchgeführten Förderanträge im Jahr 2015					
Nummer	Zweck	Mittelpfänger	Plan	Bemerkung	
18 / 01 / 2015	Allgemeine Förderung des Wallmuseums im Jahr 2015	Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betriebergesellschaft mbH	11.000,00	WiPlan	
18 / 02 / 2015	Ergänzende allgemeine Förderung des Wallmuseums im Jahr 2015	Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betriebergesellschaft mbH	8.000,00	aus Pachtvertrag	
18 / 04 / 2015	Neugestaltung des Kinderspielplatzes	Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betriebergesellschaft mbH	7.500,00	WiPlan	
			26.500,00		

7. Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

8. Öffentlichkeitsarbeit

Die Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum führt neben dem eigenen Namen das bekannte Sparkassen-„S“ (basierend auf den für den Bereich des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) geltenden Regelungen). Daneben weist die Stiftung unter dem auf Briefbögen, Berichten etc. parallel geführten Text „Stiftungen der Sparkasse Holstein“ einerseits auf ihre Stifterin, die Sparkasse Holstein, und andererseits auf ihre operative Zusammenarbeit mit den weiteren durch die Sparkasse Holstein errichteten Sparkassen-Stiftungen hin.

Die Einbindung in diese einheitliche „Dachmarke“ dokumentiert insoweit auch das starke gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Holstein, die die Stiftung nicht nur errichtet hat, sondern durch weitere Zustiftungen regelmäßig weiter unterstützt und so die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stiftung im Interesse der Region Ostholstein systematisch ausbaut.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung erfolgte im Jahr 2015 vorrangig über eine Darstellung im Internet. Die Darstellung im Internet ist Teil eines gemeinsam aufgebauten und finanzierten Stiftungsportals der Stiftungen der Sparkasse Holstein (www.stiftungen-sparkasse-holstein.de).

Im zweiten Halbjahr 2014 wurde das Stiftungsportal komplett überarbeitet und zu Beginn des Jahres 2015 für die Öffentlichkeit frei geschaltet.

9. Intranet

Unter der Federführung der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn wird eine unabhängige und eigenständige Intranetplattform für die Stiftungen der Sparkasse Holstein unterhalten. Diese Intranetanwendung beinhaltet alle Unterlagen zur Stiftung für die Gremienmitglieder der jeweiligen Stiftung (sowie für die Finanzverwaltung und die Stiftungsaufsicht) sowie die relevanten Unterlagen und Informationen zu vergebenen Fördermitteln.

Die Anwendung wurde im Jahr 2015 um das Tool Rechnungswesen erweitert. In diesem Tool werden Arbeitstabellen, Jahrestabellen, Monatsabschlussübersichten, Kontoauszüge und die digitalisierten Belege verwaltet.

Für das Jahr 2016 ist geplant, die Anwendung auf die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH zu übertragen.

10. Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH

Die Sparkasse Holstein hat zusammen mit verschiedenen größeren Stiftungen der Sparkasse Holstein zum 01.01.2014 die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH errichtet, um insbesondere die sächlichen und personellen Ressourcen im Bereich der Stiftungen zu bündeln und möglichst effizient einzusetzen. Hierzu gehört auch der Betrieb eines gemeinsamen Stiftungsbüros.

Das durch die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH betriebene Stiftungsbüro ist auch für die Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum tätig. Kosten entstehen der Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum hierdurch nicht.

11. Sonstiges

Die Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Sie hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband empfohlenen „Grundsätze guter Stiftungspraxis“ beschlossen.

Eutin, ~~04.04~~ 2016



Dr. Martin Lüdiger
Vorsitzender



Martin Voigt
Stv. Vorsitzender



Joachim Wallmeroth
Mitglied

Verzeichnis der Anlagen

Anlage

- 1 Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2015
- 2 Vermögensrechnung 2015
- 3 Die Stiftung seit ihrer Errichtung

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	2015	2014
------------------------------------	-------------	-------------

Inhalt	Betrag in EUR			
Einnahmen aus laufender Tätigkeit		33.144,53		30.298,94
• Einnahmen aus dem Kapitalstock - Finanzvermögen	14.977,00			12.116,06
• Einnahmen aus dem Kapitalstock - Sachvermögen	8.000,00			8.000,00
• Einnahmen aus der laufenden Liquiditätsvorhaltung	167,53			182,88
• Allgemeine Spenden	10.000,00			10.000,00
• Zweckgebundene Spenden	0,00			0,00
./. Ausgaben aus laufender Tätigkeit		28.037,64		46.692,69
• Satzungsgemäße Leistungen (Förderungen)	26.500,00			45.271,60
davon aus Rücklagenauflösung 14.500,00				26.271,60
• Personalaufwand (Aufwandsersatz für Gremien)	0,00			0,00
• Ausgaben für die Geschäftsführung	1.000,00			900,00
• Ausgaben für Verwaltung, Gebühren, Versicherungen und Öffentlichkeitsarbeit incl. Internet	6,60			6,60
• Sonstige Ausgaben	531,04			514,49
= Ergebnis Einnahmen abzgl. Ausgaben aus laufender Tätigkeit ... Überschuss		5.106,89		-16.393,75
Einnahmen aus Abgängen von Gegenständen (AV)		0,00		0,00
./. Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)		0,00		0,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus der Investitionstätigkeit		0,00		0,00
= Finanzierungs- FREISETZUNG			5.106,89	-16.393,75
Einnahmen im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)		50.000,00		50.000,00
• Einnahmen aus Finanztransaktionen	0,00			0,00
• Zustiftungen zum Kapitalstock	50.000,00			50.000,00
./. Ausgaben im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)		0,00		0,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus dem Finanzierungsbereich		50.000,00		50.000,00
= Änderung des Bestandes an Geldmitteln Überschuss			55.106,89	33.606,25
Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode		429.586,46		395.980,21
• Depotkonto (Kapitalstock)	300.000,00			250.000,00
• Liquidität (Kapitalstock)	100.000,00			100.000,00
• Geldmarktkonto	29.538,50			45.880,21
• Girokonto (Liquiditätsanteil)	47,96			100,00
= Bestand der Geldmittel am Ende der Periode			484.693,35	429.586,46
• davon Anlagevermögen (Kapitalstock)	450.000,00		484.693,35	400.000,00
▪ Depotkonto 350.000,00				300.000,00
▪ Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil) 100.000,00				100.000,00
• davon Umlaufvermögen	34.693,35			29.586,46
▪ Geldmarktkonto 34.593,35				29.538,50
▪ Girokonto (Liquiditätsanteil) 100,00				47,96
Nachrichtlich:				
Überschuss in der Vermögensverwaltung *)	22.823,24			19.973,95
Offene Förderungen	0,00			0,00
• Zusagen für das Wirtschaftsjahr (nicht abgeschlossen)	0,00			0,00
• Beschlossen/zugesagt für Folgejahr/e	0,00			0,00
Stiftungskapital	650.000,00			600.000,00
... davon Sachvermögen	200.000,00			200.000,00
• Grundstockvermögen (zugesagt 50.000 EUR)	50.000,00			50.000,00
• Zustiftungen	600.000,00			550.000,00
• Zuführungen aus Ergebnis-/Gewinnrücklagen	0,00			0,00
• Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	0,00			0,00

*) Erträge aus dem Kapitalstock abzgl. 10% der "allgemeinen Ausgaben" (ohne satzungsmäßige Leistungen)

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung 2015

Lfd. Nr.	Inhalt						Wertansatz am 01.01.2015	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2015	Hinweis
1	Sachanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)						200.000,00	0,00	200.000,00	
101	Grundstück	Erwerb	2012	Pachtertrag	8.000,00	200.000,00	0,00	200.000,00		
102	Grundstück mit Gebäude			Zinsertrag GMK	0,00	0,00	0,00	0,00	Erwerb ausgesetzt	
					8.000,00					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)						400.000,00	50.000,00	450.000,00	
201	Genussschein	SK Holstein	2008-003	5,90% *	50.000,00	3.450,00	50.000,00	0,00	50.000,00	360 Tage
202	Genussschein	SK Holstein	2009-001	4,83% *	50.000,00	2.915,00	50.000,00	0,00	50.000,00	360 Tage
203	Genussschein	SK Holstein	2010-001	4,97% *	50.000,00	2.985,00	50.000,00	0,00	50.000,00	360 Tage
204	Genussschein	SK Holstein	2012-001	3,03% *	50.000,00	2.015,00	50.000,00	0,00	50.000,00	360 Tage
205	Genussschein	SK Holstein	2013-001	2,80% *	50.000,00	1.775,00	50.000,00	0,00	50.000,00	360 Tage
206	Genussschein	SK Holstein	2014-001	3,21% *	50.000,00	1.837,00	50.000,00	0,00	50.000,00	Erwerb 2014 330 Zinstage
207	Genussschein	SK Holstein	2015-001	1,78% *	50.000,00		0,00	50.000,00	50.000,00	Erwerb 2015
221	auf Geldmarktkonto	SK Holstein					100.000,00	0,00	100.000,00	
					14.977,00					
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)						29.586,46	5.106,89	34.693,35	
31	Girokonto	SK Holstein					47,96	52,04	100,00	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein				167,53	29.538,50	5.054,85	34.593,35	incl. Rücklagen
33	Forderungen									
34	sonstige Vermögensgegenstände					167,53				
1-3	Gesamtvermögen (Brutto)						629.586,46	55.106,89	684.693,35	
2+3	Geldvermögen						429.586,46	55.106,89	484.693,35	

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung 2015

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2015	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2015	Hinweis
4	Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	
41	Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	0,00	
42	Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen	0,00	0,00	0,00	
5	* Rücklagen gemäß § 62 AO <i>[... vorhanden im Umlaufvermögen]</i>	28.978,40	5.571,60	34.550,00	
51	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO für den Ausbau des Wallmuseums	8.728,40	-8.728,40		
			Bildung	0,00	
52	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO für den Betrieb des Wallmuseums	14.000,00	-14.000,00		
			Bildung	26.000,00	
53	Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO	6.250,00	2.300,00	8.550,00	

* Der Zinssatz beinhaltet den festen Basiszins und eine gewinnabhängige Zusatzverzinsung (min. 0,5% / max. 2,0%).



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eutin

Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2015



(Luftbildaufnahme vor der inzwischen erfolgten Erweiterung)

Die Stiftung seit ihrer Errichtung

Die Stiftung wurde im Jahr 2008 durch die Sparkasse Holstein gegründet. Sie erhielt ihre Rechtsfähigkeit aufgrund der Anerkennung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein am 15. Juli 2008.

Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäfts und der Stiftungssatzung vom 06. Mai 2008 stattete die Sparkasse Holstein die Stiftung sofort nach Erteilung der Genehmigung mit dem im Stiftungsgeschäft genannten Betrag von 50.000 EUR aus. Die Sparkasse Holstein beabsichtigt das Kapital der Stiftung in den nächsten Jahren durch eine Reihe weiterer Zustiftungen auf mindestens 1.000.000 EUR zu erhöhen. Dieses Ziel soll möglichst spätestens im Jahr 2022 erreicht werden.

Die Stiftung begann im Jahr 2009 mit ersten Förderungen aus den Erträgen der Stiftung bzw. aus bereits im Jahr 2008 erhaltenen Spenden der Stifterin.

Die Fördertätigkeit der Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum betrifft die Förderung der Kultur durch eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, insbesondere zum dauerhaften Erhalt, der Weiterentwicklung sowie dem operativen kulturellen Betrieb des Oldenburger Wallmuseums in der Stadt Oldenburg in Holstein. Die Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum hat dabei insbesondere zwei regionale Partner:

Die „**Stiftung Oldenburger Wall e. V.**“, ein 1978 gegründeter gemeinnütziger Verein, der sich seither als überparteilicher, unabhängiger Förderverein für das archäologische und historische Gesamtprojekt des alten Starigard zur Zeit der ersten Jahrtausendwende versteht und mit seinen inzwischen über 700 aktiven und fördernden Mitgliedern eine anerkannt vorbildliche Arbeit geleistet hat und weiterhin leistet. Die Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum ist dem Verein, der im Jahr 2008 sein 30jähriges Jubiläum begehen konnte, einerseits als Fördermitglied beigetreten und unterstützt ihn daneben situativ durch weitere Fördermittel.

Die „**Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betreibergesellschaft mbH**“ wurde im Jahr 2008 durch die Stadt Oldenburg in Holstein als kommunale GmbH neu errichtet und hat den operativen Betrieb des Wallmuseums übernommen. Sie wird in erster Linie Empfänger der Fördermittel der Sparkassen-Stiftung sein. Aufsichtsratsvorsitzender ist ein für die Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum tätiger Geschäftsführer, stv. Aufsichtsratsvorsitzender ist der Vorsitzende der Stiftung Oldenburger Wall e.V.

Der Oldenburger Wall war über viele Jahrhunderte unter der Bezeichnung „Starigard“ eine wichtige Siedlungsstätte und ein bedeutender Fürstensitz der Slawen. Das heutige Wallmuseum beinhaltet eines der bedeutendsten archäologischen Denkmäler Schleswig-Holsteins, die mächtige Ringwallanlage von Oldenburg in Holstein.

Ein Spaziergang über den in seinen Ringwällen nachgebildeten Burgwall vermittelt eine Vorstellung von dessen Größe und Mächtigkeit. Von dem bis 18 m hohen Wall blickt man auf die umgebende Auenlandschaft, die mit dem „Oldenburger Graben“ – einem seit der slawischen Zeit fast vollständig verlandeten und trockengelegten Meeressund – in Verbindung stand.

Das „Oldenburger Wall-Museum – Slawen und Deutsche im Mittelalter“ hat sich zu einer großen Attraktion für alle historisch Interessierten entwickelt und zeigt in leicht verständlicher Weise die aufregende Geschichte von fast sechs Jahrhunderten unseres nordeuropäischen Raumes auf. Es ist ein überregionales Museum für die Zeit nach der großen germanischen Völkerwanderung und arbeitet eng mit dem Mittelalterzentrum im dänischen Nykøbing zusammen.

Die Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum will dauerhaft dazu beitragen, das für die Stadt Oldenburg in Holstein bedeutsame Museum für die in dieser Region lebenden und sie besuchenden Menschen vor allem auch als Kulturgut zu erhalten. Die Hauptaufgabe der Sparkassen-Stiftung ist es diesbezüglich, insbesondere die das Museum betreibende gemeinnützige GmbH finanziell zu unterstützen.

Zur Sicherstellung der Finanzierung einer anstehenden umfangreichen investiven Maßnahme der Stadt Oldenburg in Holstein zugunsten des Wallmuseums wurde am 02.12.2011 zwischen der Stadt Oldenburg in Holstein und der Stiftung ein notariell beurkundeter Grundstückskaufvertrag über 200.000 EUR abgeschlossen. Danach hat die Stiftung (als Teil der Vermögensanlage) eine im Eigentum der Stadt stehende Fläche, die vom Wallmuseum genutzt wird, erworben. Der Eigentumswechsel hat am 01.02.2012 stattgefunden. Die Stiftung hat diese Fläche an die Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betreibergesellschaft mbH verpachtet, ein entsprechender Pachtvertrag wurde abgeschlossen.

In 2014 wurden erhebliche Mittel an die Stadt Oldenburg in Ostholstein ausgekehrt, die die organisatorische und finanzielle Trägerschaft für ein Erweiterungsprojekt des Wallmuseums übernommen hatte.